

**Niederschrift  
der Konstituierende Sitzung der Stadtvertretung Parchim vom 25.06.2014  
- öffentlicher Teil -**

Ort und Tag der Sitzung,  
Zeitpunkt des Beginns und der Unterbrechungen

Ort, Tag: Parchim, Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312, 25.06.2014  
 Eröffnung: 17:00 Uhr  
 Pause: 18:33 Uhr – 19:00 Uhr  
 Auszeit: 17:38 Uhr – 17:47 Uhr  
 18:05 Uhr – 18:10 Uhr  
 Ende: 19:12 Uhr

Ausschluss und Wiederherstellung der Öffentlichkeit

-

**Anwesenheit**

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion	anw.	entsch.	un- entsch.
1	Flörke, Dirk	CDU	X		
2	Thomas Wien	CDU	X		
3	Nico Skiba	CDU	X		
4	Ilka Rohr	CDU	X		
5	Gerhard Koch	CDU	X		
6	Lothar Detlef Scholz	CDU	X		
7	Mark Riedel	CDU	X		
8	Fried Dieter Holzhüter	CDU	X		
9	Siegfried-Johannes Schellhase	CDU	X		
10	Cordula Hohmann	CDU	X		
11	Christian Hermann	CDU	X		
12	Werner Brockmüller	CDU	X		
13	Karin Gruhlke	SPD/Grüne	X		
14	Dr. Fritz-Detlev Witte	SPD/Grüne	X		
15	Eckhard Büsch	SPD/Grüne	X		
16	Christoph Maaß	SPD/Grüne	X		
17	Cerstin Birnitzer	SPD/Grüne	X		
18	Carsten Schwarz	SPD/Grüne	X		
19	Heinz Madauß	SPD/Grüne	X		
20	Gärtner, Jürgen	SPD/Grüne	X		
21	Skiba, Elke-Luise	Die Linke	X		
22	Karin Buczilowski	Die Linke	X		
23	Burkhard Dehn	Die Linke	X		
24	Michael Mulsow	Die Linke	X		
25	Eberhart Schultze	Die Linke	X		

Namen der Stadtvertreter, die wegen Befangenheit ausgeschlossen wurden

-

Namen der anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Herr Rolly	Bürgermeister
Frau Alisch	Fachbereichsleiterin FB 1 - Zentrale Dienste
Herr Johannisson	Fachbereichsleiter FB 4 - Jugend, Kultur u. Soziales
Herr Schmidt	Fachbereichsleiter FB 6 - Bau und Stadtentwicklung
Herr Hestermann	Fachbereichsleiter FB 3 - Recht und Beteiligungsverwaltung

Namen der anwesenden Verwaltungsangestellten der Stadt, Vertreter der Aufsichtsbehörden und der geladenen Gäste

Frau Mett, Frau Möller, Herr Leu, Herr Weise, Frau Buß, Frau Kuhnert, Frau Lipke

**1. Feststellung des ältesten Mitglieds der Stadtvertretung und Eröffnung der Sitzung**

Als an Lebensjahren ältestes Mitglied der Stadtvertretung eröffnet Herr Eberhart Schultze die Konstituierende Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Stadtvertreter und Gäste.

Herr Schultze bedankt sich in seiner Eröffnungsrede bei den Wählerinnen und Wählern recht herzlich für ihre pflichtbewusste Teilnahme an der Wahl am 25. Mai 2014. Erfreulich ist, dass sich die neu gewählte Stadtvertretung auch in den kommenden fünf Jahren nicht mit rechter Ideologie und Gewalt auseinandersetzen muss. Weiterhin betont er, dass sich die Stadt in allen fünf zurückliegenden Wahlperioden Schritt für Schritt sehr gut entwickelt hat, die Stadtvertreter immer tragfähige Lösungen gesucht und gefunden haben, so z. B. erst kürzlich mit der Rückübertragung der Landesfußballschule und der sinnvollen Nachnutzung des Stadions am See.

In der letzten Legislaturperiode sind auch fast alle notwendigen Baumaßnahmen für die langfristige Sicherung der Kindererziehung in den Kindergärten und Schulen und Horten abgeschlossen worden. Für die neuen Stadtvertreter steht die Entscheidung zum vorbereiteten Neubau des Hortes für die Diesterweg-Grundschule an.

Ausdruck des gewachsenen Ansehens von Parchim ist seiner Meinung nach auch der Umstand, dass die Gemeinde Damm mit ihren drei Ortsteilen Malchow, Möderitz und Neu Matzlow nach freiwilliger Entscheidung seit dem Wahltag wieder zur Stadt Parchim gehört.

Herr Schultze dankt den ausgeschiedenen Stadtvertretern für ihre geleistete Arbeit. Das sind:

Herr Helmut Gresch, Frau Dr. Anke Lüder-Behnsen, Herr Hans-Joachim Lübcke, Frau Brigitte Kowalsky, Frau Edda Schulz, Herr Werner Mulsow, Herr Helmut Rakow, Herr Gerd Beyer und Herr Gerhard Schmidt.

Herr Schultze bedauert, dass die Kreisstadt in den letzten Jahren fünf staatliche Behörden verloren hat. Dadurch bekommen die Bürger zu spüren, wie riesenhaft und unübersichtlich der neue Mammutkreis geworden ist. Mit großem Druck soll gegenwärtig die Gerichtsstruktur und das abschnittsweise Aus für die Mecklenburger Südbahn durchgesetzt werden. Die Gestaltungsmöglichkeiten in der Stadtpolitik werden durch Landesgesetze beschnitten.

Herr Schultze bedauert, dass für das Jahr 2014 noch kein bestätigter Haushalt vorliegt. Er fordert die Stadtvertreter auf, die geringen Spielräume im Interesse unseres Gemeinwesens möglichst geschickt zu nutzen und im Sinne der Bürger zu entscheiden und nicht die Fraktionsgebundenheit an die erste Stelle zu setzen.

Er wünscht allen alten und neuen Stadtvertretern alles Gute und Durchhaltevermögen für die kommenden Jahre und eröffnet hiermit die Konstituierende Sitzung.

Anschließend übergibt Herr Schultze das Wort an den Bürgermeister Herrn Bernd Rolly.

Der Bürgermeister gratuliert sehr herzlich den gewählten Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, die mit ihrer Wahl offiziell die Verantwortung für die weitere Entwicklung unserer Stadt übernehmen, und wünscht ihnen für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit viel Glück, Erfolg und Kraft. Ebenso bedankt er sich nochmals bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die sich am Wahlmarathon am 25. Mai 2014 engagiert und fair für die Unterstützung der Europawahl, Kreistags- und Stadtvertreterwahl eingesetzt haben. Er bedauert, dass nur 35,2 % Bürgerinnen und Bürger von ihrem demokratischen Grundrecht, dem Wahlrecht, Gebrauch gemacht haben.

Weiterhin bedankt sich Herr Rolly bei allen Stadtvertretern, die nicht mehr angetreten sind, und hofft, dass sie sich auch weiterhin für unsere Stadt engagieren.

Er appelliert an die Einigkeit, den von den Wählern erhaltenen Auftrag gemeinsam zu lösen.

Die größte Herausforderung für die unmittelbare Zukunft ist die Verabschiedung eines Haushaltsbeschlusses für das Jahr 2014.

Herr Rolly gibt bekannt, dass am 18.06.2014 in einer Einwohnerversammlung in Damm Herr Jürgen Wegner als Ortsvorsteher und Frau Kathrin Donner als Stellvertreterin des Ortsvorstehers gewählt wurden.

Er bietet den Stadtvertretern eine vertrauensvolle Arbeit mit ihm als Bürgermeister und allen Mitgliedern der gesamten hauptamtlichen Verwaltung der Stadt Parchim an. Er bittet die Stadtvertreter, ihre Ideen, Erfahrungen und Vorstellungen aktiv in die gemeinsame Arbeit einzubringen.

Am Ende seiner Ausführungen weist Herr Rolly noch einmal auf den Kampf zum Erhalt des Amtsgerichtes hin und bittet all diejenigen, die sich noch nicht in die Liste zum Volksbegehren gegen die Gerichtsstruktur eingetragen haben, dieses noch in den kommenden Monaten zu tun.

Anschließend ruft Herr Schultze den Tagesordnungspunkt 2 auf.

## **TOP 2      Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Schultze stellt die frist- und ordnungsgemäße Ladung zur Konstituierenden Sitzung fest.

Zur Konstituierenden Sitzung sind 25 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit der Sitzung gegeben.

Es gibt keine Ergänzungs- bzw. Änderungsvorschläge zur vorliegenden Tagesordnung.

Herr Schultze macht die Stadtvertreter darauf aufmerksam, dass nach § 25 Kommunalverfassung von Mecklenburg-Vorpommern eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat von den Stadtvertretern zu berücksichtigen ist.

Durch die Verwaltung wurde bisher keine Unvereinbarkeit festgestellt. Trotzdem stellt Herr Schultze nochmals die Frage an die Stadtvertreter, ob eine Unvereinbarkeit gemäß § 25 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern zutrifft und zitiert die entsprechenden Absätze des Paragraphen. Sollte dieser Paragraph für einen Stadtvertreter oder eine Stadtvertreterin zutreffen, so müsste dies dem Vorsitzenden der Stadtvertretung angezeigt und innerhalb von einem Monat erklärt werden, ob das Mandat niedergelegt wird. Bis zu diesem Zeitpunkt würde das Mandat ruhen, d. h., er oder sie könnte an den Abstimmungen und Wahlen der heutigen Sitzung nicht teilnehmen.

Herr Schultze stellt fest, dass dies offensichtlich nicht der Fall ist, und führt mit der Tagesordnung fort.

## **TOP 3 Wahl des Vorsitzenden der Stadtvertretung (Stadtpräsident/in)**

Herr Schultze fordert die Fraktionen auf, für die bevorstehenden Wahlen Stimmzähler zu benennen:

Folgende Stadtvertreter werden benannt:

CDU-Fraktion	Herr Siegfried-Johannes Schellhase
SPD-Fraktion	Herr Heinz Madauß
Fraktion Die Linke	Herr Burkhard Dehn.

Gegen die genannten Stimmzähler gibt es keine Einwände.

Herr Schultze fordert die Fraktionen der Stadtvertretung auf, Vorschläge für die Wahl des Vorsitzenden der Stadtvertretung (Stadtpräsident/in) zu unterbreiten:

Herr Nico Skiba von der CDU-Fraktion benennt folgenden Kandidaten:

**Herr Dirk Flörke.**

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Herr Schultze bittet Herrn Flörke, sich kurz vorzustellen. Dieser Aufforderung kommt Herr Flörke nach.

Im Anschluss daran verweist Herr Schultze auf den § 32 Abs. 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern zur Durchführung der Wahlen für die gesamte Tagesordnung, dass Abstimmungen über Personalangelegenheiten, die durch ein Gesetz als Wahlen bezeichnet sind, geheim erfolgen, sofern ein Gemeindevertreter dieses beantragt, ansonsten durch Handzeichen. Sollte geheime Wahl beantragt werden, müssten von der Verwaltung jeweils Stimmzettel vorbereitet werden, die vorbereiteten Tischwahlkabinen sowie die dort bereit liegenden Kugelschreiber genutzt werden.

Es beantragt kein Stadtvertreter geheime Wahl.

Herr Schultze bittet nun um für den Vorschlag Dirk Flörke um das Handzeichen.

Die Stimmzähler nehmen ihre Arbeit auf und geben das Wahlergebnis bekannt:

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	25
Anzahl der gültigen Stimmen:	25
Anzahl der Jastimmen für Herrn Flörke:	25.

Damit ist Herr Dirk Flörke als Stadtpräsident der Stadtvertretung Parchim gewählt. Auf Nachfrage nimmt Herr Flörke die Wahl als Stadtpräsident an.

#### **TOP 4      Verpflichtung des Stadtpräsidenten**

Herr Schultze beglückwünscht Herrn Flörke zu seiner Wahl als Stadtpräsident der Stadtvertretung Parchim und verpflichtet ihn gemäß § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten und übergibt ihm die Leitung der Sitzung.

Herr Flörke nimmt weiterhin Glückwünsche der Fraktionsvorsitzenden sowie vom Bürgermeister entgegen.

Herr Flörke bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und bei Herrn Schultze für die bisherige Leitung der Sitzung.

#### **TOP 5      Verpflichtung aller Mitglieder der Stadtvertretung**

Der Stadtpräsident Herr Flörke verpflichtet gemäß § 28 (2) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

#### **TOP 6      Wahl von zwei Stellvertretern des Stadtpräsidenten**

Entsprechend der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wählt die Gemeindevertretung aus ihrer Mitte zwei Stellvertreter des Stadtpräsidenten. Die Wahl der Stellvertreter erfolgt durch Mehrheitswahl gemäß § 3 Abs. 4 der Hauptsatzung. Laut § 32 Abs. 1 der Kom-

munalverfassung ist derjenige gewählt, der die meisten Stimmen erhält.

Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, welches durch den Stadtpräsidenten zu ziehen ist. Soweit nur ein Bewerber zur Wahl steht, ist dieser gewählt, wenn er mehr Ja- als Neinstimmen erhält.

Herr Flörke fordert die Fraktionen auf, entsprechende Vorschläge für die Wahl zum 1. Stellvertreter zu unterbreiten.

Die SPD-Fraktion schlägt

**Frau Cerstin Birnitzer**

zur Wahl als 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Flörke bittet Frau Birnitzer, sich kurz vorzustellen. Dieser Aufforderung kommt Frau Birnitzer gerne nach.

Es beantragt kein Stadtvertreter geheime Wahl.

Weiterhin bittet Herr Flörke, für die Abstimmung per Handzeichen die vorliegenden orangefarbenen Stimmkarten zu verwenden.

Herr Flörke bittet die Stadtvertreter um ihr Handzeichen zur Wahl von Frau Birnitzer zur 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten.

Die Stimmzähler nehmen ihre Arbeit auf. Frau Birnitzer erhält 25 Jastimmen. Damit ist Frau Birnitzer zur 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten der Stadtvertretung Parchim gewählt worden.

Herr Flörke fordert nun die Fraktionen auf, entsprechende Vorschläge zur Wahl des 2. Stellvertreters zu unterbreiten.

Die Fraktion Die Linke schlägt

**Frau Elke-Luise Skiba**

zur Wahl als 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten vor.

Es beantragt kein Stadtvertreter geheime Wahl.

Herr Flörke bittet die Stadtvertreter um ihr Handzeichen zur Wahl von Frau Skiba zur 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten.

Die Stimmzähler nehmen ihre Arbeit auf. Frau Skiba erhält bei 1 Stimmenthaltung 24 Jastimmen. Damit ist Frau Skiba zur 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten der Stadtvertretung Parchim gewählt worden.

Auf Nachfrage durch den Stadtpräsidenten nehmen Frau Birnitzer und Frau Skiba die Wahl

an.

Herr Flörke beglückwünscht Frau Birnitzer und Frau Skiba zu ihrer Wahl. Diesen Glückwünschen schließen sich die Fraktionsvorsitzenden sowie der Bürgermeister an.

## **TOP 7 Wahl der Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters**

Gemäß § 40 Abs. 1 und 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wählt die Gemeindevertretung für die Dauer ihrer Wahlperiode zwei Stellvertreter des Bürgermeisters aus dem Kreis der ihm unmittelbar nachgeordneten leitenden Mitarbeiter, die ihn im Fall seiner Verhinderung vertreten. Diese führen laut Hauptsatzung die Bezeichnung Stadtrat. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen aller Gemeindevertreter erhält.

Dem Bürgermeister wird zur Unterbreitung der Vorschläge das Wort erteilt.

Herr Rolly schlägt vor, als

### **1. Stadtrat Herrn Detlev Hestermann**

und als

### **2. Stadtrat Herrn Dirk Johannisson**

zu wählen.

Auf eine persönliche Vorstellung der vorgeschlagenen Stadträte verzichten die Stadtvertreter. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die CDU-Fraktion beantragt geheime Wahl.

Daraufhin werden durch die Verwaltung die Stimmzettel vorbereitet, die Stadtvertreter geben ihre Stimme ab und die drei Stimmzähler nehmen ihre Arbeit auf. Sie leeren nach Abgabe aller Stimmen die Wahlurne, zählen die Stimmen aus und geben das Wahlergebnis bekannt:

Herr Schellhase informiert, dass alle abgegebenen 25 Stimmen gültig sind, davon erhielt Herr Hestermann 8 Jastimmen und 17 Neinstimmen.

Mit diesem Ergebnis ist Herr Hestermann nicht gewählt.

Daraufhin beantragt Herr Rolly eine Auszeit.

Auszeit: 17:38 Uhr – 17:47 Uhr

Herr Rolly beantragt gemäß § 40 Abs. 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern einen 2. Wahlgang zur Wahl des 1. Stellvertreters.

Daraufhin werden durch die Verwaltung die Stimmzettel vorbereitet, die Stadtvertreter geben ihre Stimme ab und die drei Stimmzähler nehmen ihre Arbeit auf. Sie leeren die Wahlurne, zählen die Stimmen aus und geben das Wahlergebnis bekannt:

Herr Schellhase informiert, dass wiederum alle abgegebenen 25 Stimmen gültig sind, davon erhielt Herr Hestermann 8 Jastimmen und 17 Neinstimmen.

Mit diesem Ergebnis ist Herr Hestermann wiederum nicht gewählt.

Herr Rolly unterbreitet den Stadtvertretern einen 2. Vorschlag zur Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Bürgermeisters wie folgt:

- 1. Stellvertreter: Herr Dirk Johannisson
- 2. Stellvertreter: Herr Frank Schmidt.

Daraufhin beantragt die CDU-Fraktion eine Auszeit: 18:05 – 18:10 Uhr.

Herr Flörke weist darauf hin, dass laut Kommunalverfassung § 40 Abs. 1 vorgesehen ist, die Wahl in der nächsten Sitzung zu wiederholen, wenn ein Bewerber auch beim 2. Wahlgang keine erforderliche Mehrheit erhält.

Herr Rolly erklärt, dass die durch ihn vorgeschlagene Wahlhandlung zur Wahl des 1. Stellvertreters mit neuen Stellvertretern laut Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern nicht möglich ist. Seinen Vorschlag zur Wahl von Herrn Dirk Johannisson zum 2. Stellvertreter hält er aufrecht.

#### Es erfolgt die Wahl des 2. Stadtrates:

Herr Flörke bittet die Stadtvertreter um ihre Stimmabgabe zur Wahl des 2. Stadtrates:

Herr Scholz beantragt geheime Wahl.

Daraufhin werden durch die Verwaltung die Stimmzettel vorbereitet, die Stadtvertreter geben ihre Stimme ab und die drei Stimmzähler nehmen ihre Arbeit auf. Sie leeren die Wahlurne, zählen die Stimmen aus und geben das Wahlergebnis bekannt:

Herr Schellhase informiert, dass wiederum alle abgegebenen 25 Stimmen gültig sind, davon erhielt Herr Johannisson bei 1 Stimmenthaltung 21 Jastimmen und 3 Neinstimmen.

Damit wird Herr Dirk Johannisson zum 2. Stadtrat des hauptamtlichen Bürgermeisters gewählt. Herr Johannisson nimmt die Wahl an.

Anschließend leistet Herr Johannisson seinen Dienst.

#### **TOP 8           Anzeige zur Fraktionsbildung/Benennung von Fraktionsvorsitzenden**

Herr Flörke bittet die Fraktionen um Anzeige der Fraktionsstärke sowie Bekanntgabe des Fraktionsvorsitzenden und Stellvertreters.



CDU-Fraktion

Herr Skiba gibt bekannt, dass die CDU-Fraktion aus 12 Mitgliedern besteht und er Fraktionsvorsitzender ist. Die Einzelbewerber Herr Christian Hermann und Herr Werner Brockmüller haben sich der CDU-Fraktion angeschlossen. Stellvertretende Fraktionsvorsitzende ist Frau Ilka Rohr.

SPD-Fraktion

Herr Eckhard Büsch gibt bekannt, dass sich die Fraktion SPD umbenennt in SPD/Grüne. Fraktionsvorsitzender ist Herr Eckhard Büsch, Stellvertreter ist Herr Carsten Schwarz. Die Fraktion besteht aus acht Mitgliedern. Der gewählte Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen Herr Jürgen Gärtner hat sich der Fraktion angeschlossen.

Fraktion Die Linke

Frau Elke-Luise Skiba gibt bekannt, dass die Fraktion aus fünf Mitgliedern besteht. Sie ist Fraktionsvorsitzende, Stellvertreter ist Herr Burkhard Dehn. Der Einzelbewerber Herr Eberhart Schultze hat sich der Fraktion Die Linke angeschlossen.

**TOP 9. Bestellung eines/einer stellvertretenden Ortsvorstehers  
/Ortsvorsteherin der Ortsteile Damm, Malchow, Möderitz und  
Neu Matzlow gemäß § 12a der Hauptsatzung**

Herr Flörke gibt bekannt, dass auf der 1. Einwohnerversammlung der Ortsteile Damm, Malchow, Möderitz und Neu Matzlow am 18. Juni 2014 Herr Jürgen Wegner als Ortsvorsteher und als seine Stellvertreterin Frau Kathrin Donner gewählt wurden.

Gemäß § 12a Ziffer 6 der Hauptsatzung ist Frau Donner durch die Stadtvertretung zu bestellen.

Herr Flörke bittet die Stadtvertreter um ihr Handzeichen, ob sie mit der Wahl von Frau Donner zur Stellvertreterin des Ortsvorstehers Herrn Wegner einverstanden sind.

Jastimmen:	25
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Damit wird Frau Donner als Stellvertreterin des Ortsvorstehers bestätigt.

Herr Flörke gratuliert Herrn Wegner zur Wahl als Ortsvorsteher am 18. Juni 2014 in Damm und Frau Donner zur Bestellung als Stellvertreterin auf der heutigen Sitzung.

## **TOP 10. Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse gemäß § 6 der Hauptsatzung**

Herr Flörke informiert über die Gesetzlichkeiten zur Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses. Gemäß § 35 (1) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern ist der Bürgermeister stimmberechtigter Vorsitzender des Hauptausschusses. Gemäß § 5 (1) Hauptsatzung der Stadt Parchim gehören neben dem Bürgermeister sechs Stadtvertreter dem Hauptausschuss an.

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die Besetzung des Hauptausschusses geeinigt.

### Vorschlagsliste für die Besetzung des Hauptausschusses:

lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion
Stadtvertreter		
1	Skiba, Nico	CDU
2	Flörke, Dirk	CDU
3	Hermann, Christian	CDU
4	Büsch, Eckhard	SPD/Grüne
5	Dr. Witte, Fritz-Detlev	SPD/Grüne
6	Skiba, Elke-Luise	Die Linke

Zu dieser Vorschlagsliste gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

### Abstimmung zur gemeinsamen Vorschlagsliste zur Besetzung des Hauptausschusses

Jastimmen: 25  
 Neinstimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -

Damit sind die Mitglieder des Hauptausschusses laut gemeinsamer Vorschlagsliste gewählt.

## **TOP 11. Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse gemäß § 6 der Hauptsatzung**

Herr Flörke informiert, dass gemäß § 36 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die Gemeindevertretung zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse ständige oder zeitweilige Ausschüsse bilden kann, die beratend tätig werden.

### **11.1. Wahl der Mitglieder des Finanzausschusses**

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die Besetzung des Finanzausschusses geeinigt.

Vorschlagsliste für die Besetzung des Finanzausschusses

lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion
Stadtvertreter		
1	Hohmann, Cordula	CDU
2	Hermann, Christian	CDU
3	Schwarz, Carsten	SPD/Grüne
4	Birnitzer, Cerstin	SPD/Grüne
5	Schultze, Eberhart	Die Linke
sachk. Einw.		
1	Rakow, Karin	CDU
2	Steuck, Andreas	SPD/Grüne
3	Rakow, Helmut	Die Linke

Zu dieser Vorschlagsliste gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

Abstimmung zur gemeinsamen Vorschlagsliste zur Besetzung des Finanzausschusses

Jastimmen: 25  
 Neinstimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -

Damit sind die Mitglieder des Finanzausschusses laut Vorschlagsliste gewählt.

**11.2. Wahl der Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses**

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die Besetzung des Stadtentwicklungsausschusses geeinigt.

Vorschlagsliste für die Besetzung des Stadtentwicklungsausschusses

lfd. Nr./Funktion	Name, Vorname	Fraktion
Stadtvertreter		
1	Rohr, Ilka	CDU
2	Holzhüter, Fred	CDU
3	Koch, Gerhard	CDU
4	Birnitzer, Cerstin	SPD/Grüne
5	Gärtner, Jürgen	SPD/Grüne
6	Dehn, Burkhard	Die Linke
sachk. Einw.		
1	Stockhaus, Frank	CDU
2	Rathsack, Heinz	SPD/Grüne
3	Lorenz, Burghard	Die Linke

Zu dieser Vorschlagsliste gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

Abstimmung zur gemeinsamen Vorschlagsliste zur Besetzung des Stadtentwicklungsausschusses

Jastimmen: 25  
 Neinstimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -

Damit sind die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses gemäß Vorschlagsliste gewählt.

**TOP 11.3. Wahl der Mitglieder des Wirtschaftsausschusses**

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die Besetzung des Wirtschaftsausschusses geeinigt.

Vorschlagsliste für die Besetzung des Wirtschaftsausschusses

lfd. Nr./Funktion	Name, Vorname	Fraktion
Stadtvertreter		
1	Wien, Thomas	CDU
2	Scholz, Lothar	CDU
3	Maaß, Christoph	SPD/Grüne
4	Gärtner, Jürgen	SPD/Grüne
5	Buczilowski, Karin	Die Linke
sachk.Einw.		
1	Assmann, Sven	CDU
2	Schröder, Steffi	SPD/Grüne
3	Lorenz, Burghard	Die Linke

Zu dieser Vorschlagsliste gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

Abstimmung zur gemeinsamen Vorschlagsliste zur Besetzung des Wirtschaftsausschusses

Jastimmen: 25  
 Neinstimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -

Damit sind die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses laut Vorschlagsliste gewählt.

#### **TOP 11.4. Wahl der Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses**

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die Besetzung des Kultur- und Sozialausschusses geeinigt.

##### Vorschlagsliste für die Besetzung des Kultur- und Sozialausschusses

lfd. Nr./Funktion	Name, Vorname	Fraktion
Stadtvertreter		
1	Riedel, Mark	CDU
2	Schellhase, Siegfried-Johannes	CDU
3	Wien, Thomas	CDU
4	Gruhlke, Karin	SPD/Grüne
5	Madauß, Heinz	SPD/Grüne
6	Mulsow, Michael	Die Linke
sachk. Einw.		
1	Dr. Lüder-Behnsen, Anke	CDU
2	Rakow, Karin	CDU
3	Haak, Jana	SPD/Grüne
4	Rakow, Helmut	Die Linke

Zu dieser Vorschlagsliste gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

Abstimmung zur gemeinsamen Vorschlagsliste zur Besetzung des Kultur- und Sozialausschusses

---

Jastimmen: 25  
 Neinstimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -

Damit sind die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses laut Vorschlagsliste gewählt.

#### **TOP 11.5. Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses**

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses geeinigt.

##### Vorschlagsliste für die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses

lfd. Nr./Funktion	Name, Vorname	Fraktion
Stadtvertreter		
1	Scholz, Lothar	CDU
2	Büsch, Eckhard	SPD/Grüne
3	Skiba, Elke-Luise	Die Linke

Zu dieser Vorschlagsliste gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

Abstimmung zur gemeinsamen Vorschlagsliste zur Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Jastimmen: 25  
 Neinstimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -

Damit sind die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses laut Vorschlagsliste gewählt.

**TOP 11.6 Wahl der Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses Bürgerhaushalt**

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die Besetzung des zeitweiligen Ausschusses Bürgerhaushalt geeinigt.

Vorschlagsliste für die Besetzung des zeitweiligen Ausschusses Bürgerhaushalt

lfd. Nr./Funktion	Name, Vorname	Fraktion
Stadtvertreter		
1	Flörke, Dirk	CDU
2	Rohr, Ilka	CDU
3	Dr. Witte, Fritz-Detlev	SPD/Grüne
4	Maaß, Christoph	SPD/Grüne
5	Mulsow, Michael	Die Linke

Zu dieser Vorschlagsliste gibt es keine Ergänzungs- und Änderungswünsche.

Abstimmung zur gemeinsamen Vorschlagsliste zur Besetzung des zeitweiligen Ausschusses Bürgerhaushalt

Jastimmen: 25  
 Neinstimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -

Die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses Bürgerhaushalt sind damit lt. Vorschlagsliste gewählt.

**TOP 12. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses**

Herr Flörke informiert, dass nach § 44 des alten Kommunalwahlgesetzes die neue Vertretung über die Gültigkeit der Wahl und über Einsprüche zu beschließen hatte. Diese Verpflichtung gilt nach dem Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG) nur noch, wenn Einsprüche gegen die Wahlen vorliegen, dann kann die Vertretung die Vorbereitung ihres Beschlusses einem Wahlprüfungsausschuss übertragen (§ 36 Abs. 1 LKWG). Wenn keine Wahleinsprüche vorliegen, verbleibt es bei der Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss nach § 33 LKWG.

Gem. § 35 Abs. 1 LKWG können alle Wahlberechtigten des Wahlgebietes innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Die Bekanntmachung des Wahlergebnisses für die Stadtvertretung Parchim erfolgte am 07.06.2014 in „Uns Pütt“. Die Einspruchsfrist ist zwischenzeitlich abgelaufen. Es liegt kein Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl vor. Somit ist die Bildung eines Wahlprüfungsausschusses nicht erforderlich.

**Pause: 18:33 Uhr – 19:00 Uhr**

### **TOP 13. Wahl von Vertretern in die Verbandsversammlung von Zweckverbänden**

#### **TOP 13.1. Wahl der Mitglieder des Theaterzweckverbandes**

Herr Flörke erläutert die gesetzlichen Grundlagen: In § 6 der Satzung des Zweckverbandes „Mecklenburgisches Landestheater Parchim“ ist geregelt, dass die Stadt Parchim durch fünf Mitglieder in der Verbandsversammlung vertreten wird. Für alle fünf Mitglieder sind Stellvertreter zu wählen.

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die Besetzung des Zweckverbandes „Mecklenburgisches Landestheater Parchim“ geeinigt.

#### Vorschlagsliste für die Wahl der Mitglieder des Theaterzweckverbandes

<b>lfd. Nr./Funktion</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Fraktion</b>
1	Riedel, Mark	CDU
2	Hohmann, Cordula	CDU
3	Dr. Witte, Fritz-Detlev	SPD/Grüne
4	Maaß, Christoph	SPD/Grüne
5	Mulsow, Michael	Die Linke
	<b>Stellvertreter:</b>	
Lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion
1	Flörke, Dirk	CDU
2	Skiba, Nico	CDU
3	Gruhlke, Karin	SPD/Grüne
4	Schulz, Edda	SPD/Grüne
5	Schultze, Eberhart	Die Linke

Zu dieser Vorschlagsliste gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

#### Abstimmung zur gemeinsamen Vorschlagsliste der Mitglieder des Theaterzweckverbandes

Jastimmen: 25  
 Neinstimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -

Die Mitglieder des Zweckverbandes „Mecklenburgisches Landestheater“ sind damit lt. Vorschlagsliste gewählt.

### **TOP 13.2. Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes**

Gemäß § 4 der Satzung des Zweckverbandes Sparkasse Parchim-Lübz ist ein Vertreter der Stadt Parchim zu wählen.

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die Besetzung des Zweckverbandes „Sparkasse Parchim-Lübz“ geeinigt.

lfd. Nr./Funktion	Name, Vorname	Fraktion
1	Flörke, Dirk	CDU

Zu dieser Vorschlagsliste gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

#### Abstimmungsergebnis

Jastimmen: 25  
 Neinstimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -

Damit ist Herr Flörke als Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Parchim-Lübz gewählt.

### **TOP 14. Wahl von Vertretern in Aufsichtsräten und Betriebskommission**

#### **TOP 14.1 Wahl der Mitglieder in den Aufsichtsrat der WOBAU Parchim G. m. b. H.**

Herr Flörke informiert, dass der Aufsichtsrat der WOBAU Wohnungsbau G. m. b. H. Parchim aus fünf Mitgliedern besteht. Die Amtszeit endet mit der jeweiligen Wahlperiode für die Stadtvertretung.

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die Besetzung des Aufsichtsrates der WOBAU G. m. b. H. Parchim geeinigt.

#### Vorschlagsliste für die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates WOBAU G. m. b. H. Parchim

lfd. Nr./Funktion	Name, Vorname	Fraktion
1	Skiba, Nico	CDU
2	Koch, Gerhard	CDU
3	Büsch, Eckhard	SPD/Grüne
4	Dr. Witte, Fritz-Detlev	SPD/Grüne
5	Skiba, Elke-Luise	Die Linke

Zu dieser Vorschlagsliste gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.



Abstimmungsergebnis

Jastimmen: 25  
 Neinstimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der WOBAU Wohnungsbau G. m. b. H. Parchim sind damit lt. Vorschlagsliste gewählt.

**TOP 14.2. Wahl der Mitglieder in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Parchim GmbH**

Herr Flörke informiert, dass der Aufsichtsrat der Stadtwerke Parchim GmbH aus acht Mitgliedern besteht, von denen vier durch die Stadt bestellt werden. Für die Aufsichtsratsmitglieder dürfen persönliche Stellvertreter von den Gesellschaftern bestellt werden. Von dieser Regelung sollte die Stadt Gebrauch machen, sodass für die Aufsichtsratsbesetzung vier Mitglieder sowie vier persönliche Stellvertreter zu bestellen sind.

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf eine gemeinsame Vorschlagsliste für die Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Parchim GmbH geeinigt.

Vorschlagsliste für die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates Stadtwerke Parchim GmbH

lfd. Nr./Funktion	Name, Vorname	Fraktion
1	Flörke, Dirk	CDU
2	Wien, Thomas	CDU
3	Hestermann, Detlev	SPD/Grüne
4	Mulsow, Michael	Die Linke
lfd. Nr./Funktion	Name, Vorname	Fraktion
Persönliche Stellvertreter		
Zu 1	Hohmann, Cordula	CDU
Zu 2	Skiba, Nico	CDU
Zu 3	Rolly, Bernd	SPD/Grüne
Zu 4	Skiba, Elke-Luise	Die Linke

Zu dieser Vorschlagsliste gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen: 25  
 Neinstimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -

Damit sind die Mitglieder des Aufsichtsrates Stadtwerke lt. Vorschlagsliste gewählt.

### **TOP 14.3. Wahl der Mitglieder der Betriebskommission des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung**

Hierzu erklärt Herr Flörke, dass nach § 4 der Eigenbetriebssatzung fünf Mitglieder für die Dauer der Wahlperiode der Stadtvertretung gewählt werden. Die gewählten Mitglieder bleiben nach Ablauf ihrer Wahlzeit solange weiterhin Mitglied der Kommission, bis die Nachfolger gewählt worden sind. Wählbar sind nach § 4 der Eigenbetriebssatzung nur Stadtvertreter.

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf eine gemeinsame Vorschlagsliste für die Besetzung der Betriebskommission geeinigt.

#### Vorschlagsliste für die Wahl der Mitglieder der Betriebskommission des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung

lfd. Nr./Funktion	Name, Vorname	Fraktion
1	Koch, Gerhard	CDU
2	Scholz, Lothar	CDU
3	Schwarz, Carsten	SPD/Grüne
4	Madauß, Heinz	SPD/Grüne
5	Dehn, Burkhard	Die Linke

Zu dieser Vorschlagsliste gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

#### Abstimmungsergebnis

Jastimmen: 25  
 Neinstimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -

Die Mitglieder Betriebskommission Abwasserentsorgung sind damit lt. Vorschlagsliste gewählt.

### **TOP 15. Wahl der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages**

Herr Flörke informiert, dass die Anzahl der zu delegierenden Mitglieder der Stadtvertretung (und der Verwaltung) entsprechend der Satzung des Städte- und Gemeindetages ermittelt wird. Die Stadt Parchim hat insgesamt fünf Mandate. Der Bürgermeister als Vorstandsmitglied ist „geborenes Mitglied“. Für die Stadt Parchim sind vier Delegierte und deren Stellvertreter zu wählen.

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf eine gemeinsame Vorschlagsliste für die Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages geeinigt.

Vorschlagsliste für die Wahl der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages

---

lfd. Nr./Funktion	Name, Vorname	Fraktion
1	Koch, Gerhard	CDU
2	Schwarz, Carsten	SPD/Grüne
3	Alisch, Birgit	Verwaltung
4	Weise, Sven	Verwaltung
	<b>Stellvertreter:</b>	
Lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion
1	Skiba, Nico	CDU
2	Birnitzer, Cerstin	SPD/Grüne
3	Heimpold, Marko	Verwaltung
4	Mett, Heike	Verwaltung

Zu dieser Vorschlagsliste gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen: 25  
 Neinstimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -

Die Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern sind damit lt. Vorschlagsliste gewählt.

**TOP 16. Wahl eines Mitglieds im Regionalen Planungsverband Westmecklenburg**

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf eine gemeinsame Vorschlagsliste für die Wahl eines Mitglieds im Regionalen Planungsverband Westmecklenburg geeinigt.

Vorschlagsliste für die Wahl eines Mitglieds im Regionalen Planungsverband Westmecklenburg

---

lfd. Nr./Funktion	Name, Vorname	Fraktion
1	Rohr, Ilka	CDU

Zu dieser Vorschlagsliste gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen: 25  
 Neinstimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -

Damit ist Frau Rohr als Mitglied im Regionalen Planungsverband Westmecklenburg gewählt.

Herr Flörke informiert, dass damit alle Wahlhandlungen abgeschlossen sind und bedankt sich bei den Stimmzählern für ihre Arbeit. Er wünscht allen Stadtvertretern und sachkundigen Einwohner für ihre Tätigkeit in den Ausschüssen viel Erfolg.

Der vom Bürgermeister erarbeitete Entwurf des Sitzungskalenders für das 2. Halbjahr 2014 wird den Stadtvertretern übergeben. Die nächste Stadtvertretersitzung ist für den 24.09.2014 vorgesehen.

Weiterhin bedankt sich Herr Flörke bei den anwesenden Stadtvertretern für ihr Kommen und ihre Aufmerksamkeit und wünscht allen einen angenehmen Nachhauseweg.

Flörke  
Stadtpräsident

Buß  
Protokollantin

Kuhnert  
Protokollantin

Lipke  
Protokollantin